

# Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
Gesendet: Dienstag, 21. September 2010 10:06  
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
Betreff: Finanzversprechen für antiautoritäre Privatschule / Sparvorschlag von WWL: 1 Mio. Euro pro Jahr

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

während der Bürgermeister Ahlhaus in einer Spar-Klausur darüber beraten muss, wie Hamburg **500 Millionen Euro pro Jahr** (!) sparen kann, um weitere Neuverschuldungen zu vermeiden (Hamburg zahlt derzeit bereits 1 Milliarde Euro Zinsen pro Jahr; Quelle: Bund der Steuerzahler/Hamburger Abendblatt), erscheint die Meldung über mündliche **Finanzierungsversprechen aus der von GAL-Senatorin Goetsch geleiteten Schulbehörde, das Experiment der "Nena-Schule" mit Steuermitteln zu unterstützen**, wie ein **Stück aus dem Tollhaus**:

**Hamburger Abendblatt v. 20.9.2010: Nenas Neue Schule setzt auf Geld von der Stadt**  
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1636744/Nenas-Neue-Schule-setzt-auf-Geld-von-der-Stadt.html>

Das "pädagogische Konzept" der Schule (z. B: keine Noten, keine Hierarchien, keine Klassen, freies Lernen usw.) passt natürlich wunderbar in die pädagogische Gedankenwelt von Schulsenatorin Goetsch und der von ihr inzwischen in der Behördenleitung installierten rd. 20 Ex-Mitglieder der Planungsgruppe Primarschule. Aber: Wollen die Senatorin und ihre Beratergruppe nicht verstehen, dass diese **pädagogischen Ideologien bereits mit der antiautoritären Erziehungsmodellen der 70er Jahre gescheitert** sind? Oder schlimmer: Hat die Senatorin ihre Behörde nicht unter Kontrolle, so dass derartige **Finanzierungsversprechen an der Senatorin vorbei** gegeben werden?

Fakt ist, dass **Hamburg mit der Freisetzung der rd. 20 Ex-Mitglieder der Planungsgruppe Primarschule 1 Million Euro pro Jahr sparen könnte**. Und Fakt ist weiter, dass eine Unterstützung der Nena-Schule bei sorgsamer Haushaltsführung ausgeschlossen sein muss, wenn man die Presseberichte der letzten Jahre betrachtet:

**Stern v. 26.3.2008: Gewaltprobleme an Nenas Schule: Eltern melden Schüler ab**  
<http://www.stern.de/politik/deutschland/gewaltprobleme-an-nenas-schule-eltern-melden-schueler-ab-615082.html>

**Hamburger Abendblatt v. 27.3.2008: Eltern klagen über Gewalt und Chaos an Nenas Schule**  
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article909133/Eltern-klagen-ueber-Gewalt-und-Chaos-an-Nenas-Schule.html>

**SPIEGEL ONLINE v. 26.3.2008: Nenas 100. Luftballon - Schule der Pop-Mutti in der Krise**  
<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,543493,00.html>

**Stern v. 2.4.2008: Schade, Nena!**  
<http://www.stern.de/politik/deutschland/privatschule-schade-nena-616023.html>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

## **Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Wir haben durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 18.7.2010 konnten wir die Primarschul-Pläne mit unserem Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!